Geschrieben von: Thomas Hartwig
Montag, 18. Oktober 2010 um 20:30



Chiron xx : Mit seinem beindruckenden Bewegungspotential und einem bedeutenden Exterieur dominierte Chiton xx aus der Zucht von Brunhilde und Horst-Dieter Kuhlmann die Hengstklasse.

Als Erfolg der Begegnung "Vollblut trifft Warmblut" wird die veranstaltung in Münster-Handorf gewertet.

Als Erfolg auf ganzer Linie durften die Organisatoren die Veranstaltung „Schaufenster Vollblut – Vollblut trifft Warmblut“ am 16. Oktober im Westfälischen Pferdezentrum in Münster-Handorf bezeichnen. Mehr als 1.000 Anhänger der Vollblutszene und interessierte Warmblutzüchter kamen zusammen, um sich auszutauschen und für die Reitpferdezucht geeignete Vollblüter zu betrachten. Und die gab es reichlich zu bestaunen. Fast 40 Vollbluthengste und -stuten hatten die Initiatoren, der Warendorfer Rennverein, das Westfälische Pferdestammbuch, das Direktorium für Vollblutzucht und Rennen sowie die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) nach Münster eingeladen.

Mittelpunkt des rund siebenstündigen Programms war die Rangierung der vorgestellten Hengste und Stuten. Mit Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck (Marbach), Leiterin des Haupt- und Landgestütes Marbach, Dr. Ludwig Christmann (Verden) vom Hannoveraner Verband, dem Privathengsthalter Jens Meyer (Dorum) und Dr. Hubert Uphaus (Köln), Zuchtleiter des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen, konnte hierfür eine hochkarätige Jury gewonnen werden. Einhellig begeistert zeigte sich die Kommission von der Qualität der vorgestellten Vollblüter.

Siegerstute wurde die bereits im Vorfeld als Favoritin gehandelte More Thoroughbred xx. Die dreijährige Tochter des in der Reitpferdezucht hoch erfolgreichen Dashing Blade xx aus einer Lecroix xx-Mutter war zuvor als erste Vollblutstute in der Verbandsgeschichte vom Westfälischen Pferdestammbuch als Staatsprämienstute anerkannt worden. More Thoroughbred xx wurde noch während der Veranstaltung vom bekannten Gestüt Sprehe in Löningen erworben. Heiß begehrt war auch die Reservesiegerin Academy Award xx, die mit ihrem Vater Surako xx und ihrem Muttervater Surumu xx über ein in der Warmblutzucht sehr gefragtes Pedigree verfügt.

Zum Sieger in der Hengstklasse wurde der imponierende Chiron xx (v. Valanour xx – Top Ville xx) gekürt. Der neunjährige Schimmel, der zur Zeit in Ausbildung bei der international erfolgreichen Vielseitigkeitsreiterin Vanessa Hölscher-Bölting aus Münster steht, verfügt über ein Generalausgleichsgewicht (GAG) von 90,5 Kilogramm und gewann in seiner Rennkarriere mehr als 108.000 Euro. Erworben wurde er anschließend von einem im niedersächsischen Bramsche ansässigen Pferdehändler. Auch Chiron xx soll zukünftig im Gestüt Sprehe züchterisch aktiv werden. Ebenfalls mehrere Käufer interessierten sich für den Reservesieger Byron xx (v. Monsun xx – Sure Blade xx).

Erstklassige Werbung für den Einsatz von Vollblut in der Reitpferdezucht machten die im Schauprogramm vorgestellten Halbblüter. Neben Simone Deitermanns WM-Vielseitigkeitspferd

Free Easy NRW (v. Florestan – Surumu xx) wusste besonders der Dressurhengst Licotus (v. Likoto xx – Donnerhall) zu gefallen.

Hauptinitiator Ferdinand Leve (Warendorf), Vorsitzender des Warendorfer Rennvereins, zog am Ende der Veranstaltung eine mehr als positive Bilanz: „Qualitativ wie quantitativ war das sicherlich die beste Veranstaltung in der Geschichte des Schaufensters Vollblut. Die überaus gute Resonanz der Besucher wie der Pferdebesitzer bestärkt uns in der Auffassung, dass diese außergewöhnliche Veranstaltung in der Zukunft fortgesetzt werden soll.“ Auch Engelbert Halm, Generalsekretär des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen sowie Gustav Meyer zu Hartum, Vorsitzender des Westfälischen Pferdestammbuches, waren sich einig, dass diese gelungene Kooperationsveranstaltung von Vollblut und Warmblut zum beiderseitigen Nutzen eine Fortsetzung finden sollte.